



SACHSEN-ANHALT

: 116
Magdeburg, den 12.05.2004

Bildungsministerium

Startschuss für die Förderung von 60 Projekten aus IZBB-Bundesmitteln in Sachsen-Anhalt

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 116/04

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 116/04

Magdeburg, den 13. Mai 2004

Startschuss für die Förderung von 60
Projekten aus IZBB-Bundesmitteln in Sachsen-Anhalt

Kultusminister Olbertz bestätigt
Landesprioritätenliste zur Umsetzung des Investitionsprogramms des Bundes
„Zukunft Bildung und Betreuung“ 2003 - 2007 (IZBB) in Sachsen-Anhalt

Mit der Bestätigung einer Landesprioritätenliste hat
Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz hat am Mittwoch in Magdeburg den

Startschuss für die Einrichtung neuer und die qualitative Weiterentwicklung bereits bestehender Ganztagschulen im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ 2003 - 2007 (IZBB) in Sachsen-Anhalt gegeben.

Die Landesprioritätenliste sieht die Realisierung von insgesamt 60 Projekten in allen Landkreisen und kreisfreien Städten vor. 47 Projekte entfallen auf Anträge kommunaler Schulträger, 8 Projekte auf Anträge freier Schulträger. Darüber hinaus sollen Projekte an 5 Landesschulen realisiert werden.

Kultusminister Olbertz teilte in diesem Zusammenhang mit, dass 43 der bestätigten Projekte die Einrichtung einer neuen Ganztagschule betreffen. Damit verdoppelt sich in den kommenden Jahren die Anzahl der Ganztagschulen in Sachsen-Anhalt auf 85 Schulen. Am Ende des Programmzeitraumes werden dann voraussichtlich landesweit ca. 26.000 Ganztagsplätze zur Verfügung stehen.

Nach den Worten des Ministers gestaltete sich der Auswahlprozess deshalb schwierig, weil den verfügbaren Bundesmitteln in Höhe von 125,8 Mio. Euro 215 Anträge mit einem beantragten Investitionsvolumen von insgesamt ca. 452 Mio. Euro gegenüber standen.

Zielstellung war nicht eine möglichst hohe Anzahl nach dem „Gießkannenprinzip“ geförderter Projekte, sondern die Realisierung qualitativ hochwertiger Konzepte zur Ganztagsbetreuung. Bei der Auswahl wurde deshalb neben der Prioritätensetzung der Landkreise und kreisfreien Städte maßgeblich die Qualität der pädagogischen Konzepte und die Schülerzahlen der jeweiligen Region berücksichtigt. Kürzungen der beantragten Fördersummen waren dabei unumgänglich. Letztendlich werden jedoch Förderhöhen erreicht, die es ermöglichen, an den ausgewählten Schulen die Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung zu schaffen.

Minister Olbertz kündigte an, dass die Realisierungsschritte und der Förderumfang der einzelnen Projekte in den nächsten Tagen mit den betreffenden Antragstellern konkretisiert und abgestimmt werden.

Mit der Bestätigung der Landesprioritätenliste bindet das Land Sachsen-Anhalt bereits jetzt die Mittel der in der Gesamtlaufzeit bis 2008 auf das Land entfallenen Mittel aus dem Bundesprogramm in vollem Umfang.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de